

Citykurier von November 2011

„Christkindelmarkt mit viel Neuem“

## Christkindelmarkt mit viel Neuem

Der Schlesische Christkindelmarkt in Görlitz vereint Traditionelles mit Neuem. Vom 2. bis 12. Dezember kann man sich wieder ins Getümmel stürzen, wenn die Brüderstraße und der Untermarkt in weihnachtliches Flair getaucht sind und etwa 100 Händler und Gastronomen ihre Waren und kulinarische Gaumenfreuden anbieten.

Punkt 17.00 Uhr wird Oberbürgermeister Joachim Paulick am Freitag, 2. Dezember, zusammen mit dem Christkind den diesjährigen Markt eröffnen. Daran schließt sich der Anschnitt des genau 2.011 Millimeter langen Stollens an, der von der Bäckerinnung zur Verfügung gestellt wird.

Eines der Highlights wird sicherlich die etwa sieben Meter hohe Tanne sein, auf deren Lichterschmuck man in diesem Jahr besonderes Augenmerk legt.

Unter den Händlern sind wieder Partner aus dem Hirschberger Tal, die mit Volkskunst auf ihre Region aufmerksam machen wollen. Wer die Kunst des Bäckerhandwerks betrachten will, sollte die Herstellung der traditionellen schlesischen Mohnklöße und der Liegnitzer Bomben beobachten, die Innungschef Michael Tschirch öffentlich vorführt.

Erzählen spielt in diesem Jahr eine große Rolle beim Görlitzer Christkindelmarkt. So wurden schon im Vorfeld die 100 schönsten Weihnachtsgeschichten herausgesucht, die dann auf der Bühne am Untermarkt vorgelesen werden. Einige Eifrigste haben sich schon angemel-

det, weitere Vorleser werden noch gesucht (Kontakt: Görlitzer Kulturservicegesellschaft, Brüderstraße 9, Tel. 03581/67 24 20). Auf der Flüsterbogen-Seite des Untermarktes baut zudem die Freie Evangelische Gemeinde ein Lesezelt auf, in dem es weihnachtliche Geschichten zu hören gibt.

Ruth-Andrea Lammert und Michael Schmuck erzählen jeweils samstags und sonntags um 15.30 Uhr auf der Untermarkt-Bühne vom Christkind – was man darüber wissen sollte und welche Traditionen es im schlesischen Raum dazu gibt. Vor dem Ratscafé wird das Spielmobil des esta e.V. stehen – mit vielfältigen Angeboten für die Jüngsten.

Natürlich wird auch musikalisch einiges geboten. Am Dienstag, 6. Dezember, wird nach dem Eintreffen des Nikolauses ab circa 16.00 Uhr zum großen Nikolaussingen eingeladen. Initiator ist der Tippelmarkt e.V. Drei Tage später, am Freitag, 9. Dezember, findet das große Weihnachtssingen statt, an dem der Singekreis Markersdorf unter Leitung von Ulf Großmann beteiligt ist. Ebenfalls auf der Bühne am Untermarkt ist am Donnerstag, 8. Dezember, ab 17.00 Uhr der frühere Keimzeit-Saxophonist Ralf Benschu zu erleben, der mit dem Gottwald Swing Trio nach Görlitz kommt.

Geöffnet ist der Christkindelmarkt wie folgt: Montag bis Donnerstag, 14.00 bis 20.00 Uhr, Freitag 14.00 bis 21.00 Uhr, Samstag 11.00 bis 21.00 Uhr, Sonntag 11.00 bis 20.00 Uhr.



Der Schlesische Christkindelmarkt lädt vom 2. bis 12. Dezember wieder alle Besucher zum Verweilen ein.